

Nr.: 076/2023

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	19.03.2023
■ Fachbereich	Jugend & Familie	
■ Verfasser/-in	Rasch, Gerhard	
■ Telefon	07621 410-5210	

Beratungsfolge	Status	Datum
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	14.06.2023

Tagesordnungspunkt

Tätigkeitsbericht 2022 für den Fachbereich Jugend & Familie

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	7	Jugend & Familie
Produktgruppe	36.20 - 36.90	Hilfe für junge Menschen und Ihre Familien

Klimawirkung positiv neutral negativ keine

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Der Fachbereich Jugend und Familie stand auch im Jahr 2022 vor zahlreichen Herausforderungen, die bewältigt werden mussten. Es bildeten sich dabei folgende Schwerpunkte heraus:

- **Versorgung der in hoher Zahl ankommenden unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) und Bewältigung der damit verbundenen sehr aufwendigen Verwaltungsverfahren seit September 2022**
- **Bearbeitung des Rechtsanspruch Kindertagesbetreuung im Zusammenhang mit den weiterhin in deutlicher Anzahl fehlenden Betreuungsangeboten in den Städten und Gemeinden des Landkreises**
- **Umgang mit dem Personalmangel insbesondere in den Sozialen Diensten, aber auch zunehmend in allen anderen Sachgebieten des Fachbereichs**
- **Versorgung von Kinder- und Jugendlichen mit besonders herausforderndem Verhalten**
- **Bewältigung der Folgen der Pandemie im Zusammenhang der Beeinträchtigung der Entwicklung der Kinder- und Jugendlichen**
- **Umsetzung der Vorgaben des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes**

Der Haushalt konnte nahezu im Rahmen der Planungen abgeschlossen werden. Die stationären Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung und die Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche wirkten sich negativ, Minderausgaben sowie Mehrerträge im Bereich der Kindertagesbetreuung und Erstattungen von Bund- und Land positiv auf das Ergebnis aus.

In einer abschließenden Betrachtung des Jahres 2022 kann festgestellt werden, dass die enormen Herausforderungen angegangen und gut bewältigt werden konnten. Dabei war ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität der Mitarbeitenden - teilweise über die Belastungsgrenzen hinaus - gefordert.

In Anbetracht der aktuellen Entwicklung auf dem Fachkräftemarkt bei gleichzeitig steigenden gesetzlichen Anforderungen muss sich der Fachbereich Jugend & Familie die Frage stellen, wie die Aufgaben künftig überhaupt noch bewältigt werden können.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin für Soziales & Jugend

- Anlage:
 - Tätigkeitsbericht 2022 FB J&F